



GROSSE TREPPEN

NEUES GLOBE

Sommer 2022

MAI

8 So	Die Schöne und das Biest Premiere	15:15	NG
9 Mo	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
	Rostand lesen	19:00	HH
10 Di	Die Schöne und das Biest	10:00	NG

JUNI

10 FR	Geschichten aus dem Wienerwald	20:00	NG
	öffentliche Generalprobe		
11 SA	Geschichten aus dem Wienerwald Premiere	20:00	NG
12 SO	Geschichten aus dem Wienerwald	20:00	NG
17 FR	Geschichten aus dem Wienerwald	20:00	NG
	Cyrano de Bergerac öffentliche Generalprobe	20:30	GT
18 SA	Cyrano de Bergerac Premiere	20:30	GT
19 SO	Geschichten aus dem Wienerwald	20:00	NG
	Cyrano de Bergerac	20:30	GT
22 MI	Konzert im Neuen Globe	20:00	NG
	Nathan der Weise WA-Premiere	20:30	GT
23 DO	All das Schöne WA-Premiere	20:00	NG
	Nathan der Weise	20:30	GT
24 FR	Konzert im Neuen Globe	20:00	NG
	Nathan der Weise	20:30	GT
25 SA	All das Schöne	20:00	NG
	Nathan der Weise	20:30	GT
26 SO	Konzert im Neuen Globe	20:00	NG
28 DI	Geschichten aus dem Wienerwald	20:00	NG
29 MI	Geschichten aus dem Wienerwald	20:00	NG
	Cyrano de Bergerac	20:30	GT
30 DO	Geschichten aus dem Wienerwald	20:00	NG
	Cyrano de Bergerac	20:30	GT

JULI

1 FR	Geschichten aus dem Wienerwald	20:00	NG
	Cyrano de Bergerac	20:30	GT
2 SA	Geschichten aus dem Wienerwald	20:00	NG
	Cyrano de Bergerac	20:30	GT
3 SO	Konzert im Neuen Globe	20:00	NG
6 MI	fear.less WA-Premiere	20:00	NG
7 DO	fear.less	20:00	NG
	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
	öffentliche Generalprobe		
8 FR	fear.less	20:00	NG
	Der kleine Horrorladen Premiere	20:30	GT
9 SA	fear.less	20:00	NG
10 SO	Die Schöne und das Biest	15:15	NG
	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
12 DI	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
	All das Schöne	20:00	NG
	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
13 MI	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
	All das Schöne	20:00	NG
	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
14 DO	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
	All das Schöne	20:00	NG
	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
15 FR	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
	All das Schöne	20:00	NG
	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
16 SA	Die Schöne und das Biest	11:00	NG
	All das Schöne	20:00	NG
	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
17 SO	Die Schöne und das Biest	15:15	NG
19 DI	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
20 MI	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
	Bühnenschwestern WA-Premiere	20:00	NG
	Sister Act WA-Premiere	20:30	GT
21 DO	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
	Bühnenschwestern	20:00	NG
	Sister Act	20:30	GT
22 FR	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
	Bühnenschwestern	20:00	NG
	Sister Act	20:30	GT

23 SA	Die Schöne und das Biest	11:00	NG
	Bühnenschwestern	20:00	NG
	Sister Act	20:30	GT
24 SO	Die Schöne und das Biest	15:15	NG
	Bühnenschwestern	20:00	NG
	Sister Act	20:30	GT
25 MO	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
26 DI	Die Schöne und das Biest	10:00	NG
	Sister Act	20:30	GT
27 MI	Sister Act	20:30	GT
28 DO	Sister Act	20:30	GT
29 FR	Sister Act	20:30	GT
30 SA	Ewig Jung WA-Premiere	20:00	NG
	Nathan der Weise	20:30	GT
31 SO	Ewig Jung	20:00	NG
	Nathan der Weise	20:30	GT

AUGUST

2 DI	Ewig Jung	20:00	NG
	Nathan der Weise	20:30	GT
3 MI	Ewig Jung	20:00	NG
4 DO	Ewig Jung	20:00	NG
5 FR	Geschichten aus dem Wienerwald	20:00	NG
	Cyrano de Bergerac	20:30	GT
6 SA	Geschichten aus dem Wienerwald	20:00	NG
	Cyrano de Bergerac	20:30	GT
7 SO	Geschichten aus dem Wienerwald	17:00	NG
	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
9 DI	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
10 MI	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
11 DO	Was ihr wollt WA-Premiere	20:00	NG
	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
12 FR	Was ihr wollt	20:00	NG
	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
13 SA	Was ihr wollt	20:00	NG
	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
14 SO	Was ihr wollt	20:00	NG
	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
16 DI	Was ihr wollt	20:00	NG
	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
17 MI	Was ihr wollt	20:00	NG
	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
18 DO	Was ihr wollt	20:00	NG
	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
19 FR	Was ihr wollt	20:00	NG
	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
20 SA	Was ihr wollt	20:00	NG
	Der kleine Horrorladen	20:30	GT
21 SO	Matinee	11:00	NG
	Konzert im Neuen Globe	20:00	NG
	Cyrano de Bergerac	20:30	GT
23 DI	Geschichten aus dem Wienerwald	20:00	NG
	Cyrano de Bergerac	20:30	GT
24 MI	Geschichten aus dem Wienerwald	20:00	NG
	Cyrano de Bergerac	20:30	GT
25 DO	Geschichten aus dem Wienerwald	20:00	NG
	Cyrano de Bergerac	20:30	GT
26 Fr	Stars on Stairs –		
	Gala-Konzert auf der Großen Treppe	20:30	GT
30 DI	Für immer Azzurro WA-Premiere	20:00	NG
31 MI	Für immer Azzurro	20:00	NG

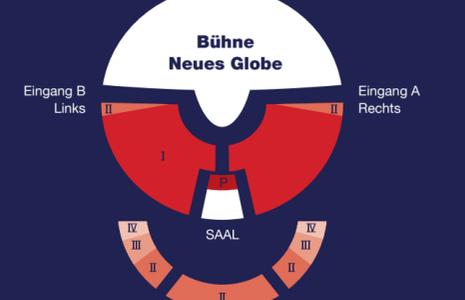
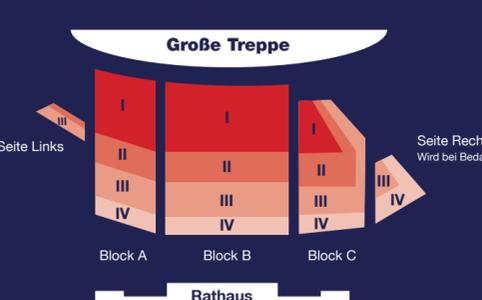
SEPTEMBER

1 DO	Für immer Azzurro	20:00	NG
2 FR	Für immer Azzurro	20:00	NG
3 SA	Für immer Azzurro	20:00	NG
4 SO	Für immer Azzurro	20:00	NG

Große Treppe → GT Neues Globe → NG Haalhalle → HH



TICKETS & INFORMATIONEN



Große Treppe

Schauspiel	So-Do	Fr & Sa
Cyrano de Bergerac	42,50 €	48,50 €
Nathan der Weise	37,50 €	42,50 €
	29,50 €	34,50 €
	22,50 €	27,50 €
Stehplatz	15,50 €	15,50 €

Musiktheater

So-Do	Fr & Sa
51,50 €	56,50 €
45,50 €	50,50 €
37,50 €	42,50 €
30,50 €	35,50 €
19,50 €	19,50 €

Neues Globe

40,00 €	40,00 €
35,00 €	35,00 €
30,00 €	30,00 €
15,00 €	15,00 €
Premium	50,00 €

All das Schöne
Konzerte im Neuen Globe
Einheitspreis 25 €
Kinder und Familienstücke
Die Schöne und das Biest
Erwachsene 15,00 €,
Kinder 10,00 €
Gruppenrabatte ab 10 Kindern:
pro Karte 0,50€
Matinee 5 €

Rostand lesen (Haalhalle, Im Haal 17)

Preis 5,00 € (Freier Eintritt für SchülerInnen, Studierende, Auszubildende & Sozialdienstleistende). Buchung im Vorverkauf nur über www.vhs-sha.de, Tel. 0791/970660 oder an der Abendkasse in der Haalhalle.

Unterstützen Sie ihr Theater!

Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein: Die Gesellschaft der Freunde und Freundinnen der Freilichtspiele Schwäbisch Hall e.V.



Theaterbar im Neuen Globe – Ihr Treff vor und nach der Aufführung! Bestellen Sie Ihre Getränke für die Pause schon im Voraus und genießen Sie so einen entspannten Theaterabend: falstaff@freilichtspiele-hall.de!

Zehn deutsche Festspielorte

Die Freilichtspiele Schwäbisch Hall sind Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft 10 deutsche Festspielorte. www.10-deutsche-festspielorte.de



Das Neue Globe ist mit einer induktiven Höranlage ausgerüstet.

KARTENVERKAUF

Tourist Information
Schwäbisch Hall
Hafenmarkt 3
74523 Schwäbisch Hall

Telefon: 0791 / 751-600
karten@schwaebischhall.de
www.freilichtspiele-hall.de

Öffnungszeiten

September bis April
Di – Fr: 9 – 17 Uhr
Sa: 10 – 13 Uhr

In der Adventszeit auch Mo: 9 – 17 Uhr

Mai bis August
Mo – Fr: 9 – 18 Uhr
Sa & So: 10 – 15 Uhr

Bei Aufführungen auf der Großen Treppe ist das Kartenbüro werktags bis 20.30 Uhr durchgehend geöffnet, samstags und sonntags jeweils von 10 – 15 Uhr und 18 – 20.30 Uhr.

Die Kasse und unsere Theaterbar „Falstaff“ im Neuen Globe öffnen jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn.

Gebühren

Die Systemgebühr von 1,00 € pro Karte ist bei allen Kartenbuchungen über die Tourist Information Schwäbisch Hall oder über www.freilichtspiele-hall.de bereits enthalten. Bei Karten, die über andere Vorverkaufsstellen oder unseren Ticketpartner Verkauft werden, können höhere Gebühren anfallen.

Ermäßigungen

Gruppen ab 20 Personen:	10 %
SchülerInnen, Studierende, Auszubildende, Sozialdienstleistende und Schwerbehinderte:	20 %
Kinder bis 12 Jahre:	50 %

Gültig für alle Vorstellungen außer unserem Kinder- und Familienstück. Pro Karte kann nur eine Ermäßigung in Anspruch genommen werden.

Besucherinformation

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die aktuellen Hygieneverordnungen des Landes Baden-Württemberg. Beides finden Sie auf unserer Website: www.freilichtspiele-hall.de. Mit dem Kartenkauf werden die AGB anerkannt. **Kartenreservierungen** sind sieben Tage ab dem Buchungstag gültig, nach dieser Frist gehen nicht bezahlte Karten in den Verkauf zurück. Für die Abendkasse reservierte und noch nicht bezahlte Karten müssen bis 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. [...] Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme von Karten. Beim **Umtausch** bereits erworbener Karten, bis einen Tag vor der Vorstellung, wird eine Unkostenpauschale von 2,50 € pro Ticket erhoben. [...] **Kinder unter 3 Jahren** haben keinen Zutritt. Das Mitbringen von Hunden, Fahrrädern und Kinderwagen ist nicht gestattet. [...] Zuschauer, die nach **Beginn der Vorstellung** kommen, können nicht mehr mit der Zuweisung der bestellten Plätze rechnen. [...] Der Veranstalter behält sich vor, Vorstellungen aus wichtigem Grund abzusagen, abzubrechen oder zu unterbrechen (z. B. Witterungsbedingt, wegen Krankheit oder aus betriebstechnischen Gründen). **Eintrittskarten werden – wie bei Freilichtspielen üblich – nur zurück-erstattet oder umgetauscht, wenn die Veranstaltung vor Aufführungsbeginn abgesagt werden muss.** Die Rückerstattung des Kartenpreises ohne Systemgebühr erfolgt in diesen Fällen bis 8 Tage nach dem Veranstaltungstermin gegen Vorlage der Originalkarte und unter Angabe von Adresse und Bankverbindung bei der Vorverkaufsstelle, bei der die Karten erworben wurden.

Die vollständigen AGB finden sie unter www.freilichtspiele-hall.de.

werden. Jede Ermäßigung ist vor Reservierung bzw. dem Erwerb der Karten geltend zu machen. Sie gilt nicht für die auf den Kartenpreis aufgeschlagene Systemgebühr. Für Stehplätze gibt es keine Ermäßigungen.

Sternchenthema-Preis

für „Cyrano de Bergerac“ und „Geschichten aus dem Wienerwald“: SchülerInnen und Studierende in Gruppen ab 10 Personen, mit freier Begleitperson. Der besondere Vorteil: Bei Abholung der Karten eine Stunde vor Vorstellungsbeginn werden die bestmöglichen noch verfügbaren Plätze zugeteilt!

Generalproben

„Cyrano de Bergerac“: 20,00 €
„Der kleine Horrorladen“: 23,00 €
„Geschichten aus dem Wienerwald“: 17,00 € (10,00 € in Kat. III)

Treppenerlebnis 2022

1 oder 2 Übernachtung/en mit Frühstück oder Halbpension in einem Komfort Hotel in der Innenstadt – je 1 Willkommensgetränk/Aperitif – je 1 Festspielkarte in der besten Kategorie auf der Großen Treppe oder im Neuen Globe – je 1 Haller Souvenir und eine Infomappe zum **Preis von 121,- € pro Person.**

Buchung und Beratung unter Tel.: 0791 751-212 oder per Mail unter: touristik@schwaebischhall.de

Seit Jahrzehnten ein Anliegen der Nr. 1:
Erlebnisse für die Sinne fördern.



Ein wichtiges Stück Heimat –
Kunst und Kultur in der Region.
Mehr unter www.schwaebisch-hall.de

GROSSE TREPP

Romantisches Versdrama von Edmond Rostand

Cyrano de Bergerac

Er ist ein verwegener Degenfechter und überaus witziger Worterfinder und Blitzdichter, ein ehrlicher Kerl, treu, mutig, dreist, ein Liebhaber des guten Theaters und ein erbitterter Feind all jener, die mit miserabler Schauspielerei die wahre Kunst verraten. Mit Gaben reich gesegnet, charmant und hinreißend, wäre da nicht sein Monstrum von Nase. Von der Natur mit einem solchen Zinken verunstaltet, glaubt er sich nie und nimmer liebenswert. Unsterblich ist er zudem in seine Cousine Roxane verliebt, für deren Glück er alles machen würde. Die wiederum begehrt den ach so schönen Christian, dem leider jegliche Dichtergabe versagt ist. Cyrano leiht ihm Reim und poetische Metaphern, schreibt für diesen, als beide in den Krieg gezwungen werden, zweimal täglich kunstvollste Liebesfeldpostbrief an Roxane. Christian wird tödlich verwundet, Roxane geht in tiefer Trauer ins Kloster, wo Cyrano sie täglich besucht und ihr zuletzt seine tiefe, unerfüllte Liebe gesteht.

Dem französischen Dichter Edmond Rostand gelang mit „Cyrano“ 1897 ein Welterfolg, die Verfilmung mit Gérard Depardieu wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

REGIE Max Merker **BÜHNE UND KOSTÜME** Martin Dolnik **MIT** Gunter Heun in der Titelrolle

Premiere am 18. Juni, 20:30 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Veranstaltungen zur Inszenierung: Die öffentliche Leseprobe „Rostand Lesen“ am 9. Mai, Einführungen zum Werk jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Haller Rathaus.

Musical / Buch und Liedertexte von Howard Ashman, Musik von Alan Menken, nach dem Film von Roger Corman

Der kleine Horrorladen

„Don't feed the plants!“

Die fleischfressende Pflanze Audrey II, einst um Kunden anzulocken ins Floristenschau fenster gestellt, will die Weltherrschaft an sich reißen. Mit genügend Blut und Menschenfleisch gefüttert, gedeiht sie prächtig, ihre Gier ist so enorm wie ihre Sangeslust, und so gelingt es ihr, sich sämtliche Protagonisten einzuverleiben. Selbst das Liebespaar Ardey und Seymour sucht Erlösung im gierigen Schlund. Dieses wundersam traghige Musical, das nicht zuletzt dank seiner rockig fetzigen Songs auf vielen Bühnen große Erfolge verbuchte, entwickelt sich scheinbarweise vom Sozialdrama aus dem heruntergekommene Blumenladen in der armen Vorstadt zum menschenbedrohenden Horrorfilm. Eine schrille Alienkomödie, in der Liebe und Eifersucht auch in Not und Armut floriert, und in der den nahrhaften Menschen neben einem rasanten sozialen Aufstieg, neuem Reichtum und ihrem lang ersehnten „Häuschen irgendwo im Grünen“ allerhand blüht.

MUSIKALISCHE LEITUNG Heiko Lippmann

REGIE Thomas Goritzki **BÜHNE UND KOSTÜME** Heiko Mönlich

Premiere am 8. Juli, 20:30 Uhr



Musical / Musik von Alan Menken, Gesangstexte von Glenn Slater, Buch von Cheri Steinkellner & Bill Steinkellner

SISTER ACT

Nachtclubsängerin und Nonne – viel weiter können zwei Berufe wohl kaum auseinanderklaffen. Deloris Van Cartier verwandelt sich gezwungenermaßen in Schwester Mary Clarence: Als Zeugin eines Mordes wird die wenig religiöse Musikerin von einem befreundeten Polizisten ausgerechnet in einem katholischen Kloster versteckt. Dort bringt sie die Mutter Oberin auf die Palme und den Nonnenchor so in Schwung, dass der Papst höchstpersönlich aufmerksam wird. Aufmerksam werden allerdings auch die Gangster, die auf der Suche nach Deloris sind ...

SISTER ACT mit Whoopi Goldberg in der Hauptrolle ist ein Kultfilm, das gleichnamige Musical schloss mühelos an den Kinoerfolg an. 2021 sorgte die Haller Inszenierung mit einem herausragenden Ensemble für Ovationen und ausverkaufte Vorstellungen.

MUSIKALISCHE LEITUNG Heiko Lippmann **REGIE** Philipp Moschitz **BÜHNE UND KOSTÜME** Cornelia Brey

Wiederaufnahme-Premiere am 20. Juli, 20:30 Uhr



Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing

Nathan der Weise

Lessing, Repräsentant einer von den Idealen der Aufklärung geprägten bürgerlichen Literatur, hat Figuren geschaffen, die beispielhaft für Vernunft, Freiheit, Menschlichkeit, Toleranz und gegen Vorurteile, Bevormundung und Willkür stehen. Die „Ringparabel“ verkündet das allen Religionen gemeinsame: Sie müssen sich durch praktische Humanität ausweisen. In Zeiten, in denen religiöse Vorstellungen politisch relevant werden, Bürgerkriege sich auf Religion berufen und die Tradition des aufgeklärten Denkens infrage gestellt wird, scheint eine exemplarische Dichtung wie „Nathan der Weise“ ungemein wichtig. Sie stellt einen Aufruf dar: nicht hinter das Denken des 18. Jahrhunderts zurückzugehen. Mit Walter Sittler als „Nathan“.

REGIE Christian Doll **BÜHNE UND KOSTÜME** Cornelia Brey **MIT** Walter Sittler in der Titelrolle

Wiederaufnahme-Premiere am 22. Juni, 20:30 Uhr

Besuchen Sie auch die Einführungen zum Werk jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Haller Rathaus und ein Theatergespräch im Anschluss an die Vorstellung vom 23. Juli.

Konzerte im Neuen Globe

Im letzten Jahr gab es zahlreiche Konzerte auf der Außenbühne am Neuen Globe. Das wird im Sommer 22 nicht möglich sein, da der Unterwöhrd neu gestaltet wird. Stattdessen spielen wir fünf Konzerte im Neuen Globe: Chanson, Rock 'n' Roll, Jazz, Klassik.

Die Termine stehen fest, die Bands werden im Frühjahr bekanntgegeben.

NEUES GLOBE

Kinder- und Familienstück von Lucy Kirkwood und Katie Mitchell / ab 6 Jahren

Die Schöne und das Biest

Die Geschichte erzählt, gepaart mit Gefahr und Abenteuer, vom romantischen Zauber der reinen, tiefen Liebe, die vom Äußeren abzusehen vermag. Das Geschehen wird auf witzig originelle Weise eingerahmt von den chaotischen Ansagen und Zauberticks des arroganten Showmasters Mister Pink, seiner französischen Assistentin Cécile, einem Insektenorchester und einem stummen Kaninchen, das neben den beiden Streithähnen als rettender Helfer fungiert. Als Mister Pink vom Theaterleiter entlassen wird, beschließt er, die Rettung des Biestes durch Belle zu verhindern. Aber zum Glück gibt es die warmherzige Cécile, das Kaninchen und die Kinder im Publikum, womit dem Liebesglück – vor und hinter der Bühne – nichts mehr im Wege steht. Den beiden Autorinnen ist eine überaus unterhaltsame Neufassung der allseits bekannten Geschichte von *La belle et la bête* gelungen.

REGIE Jens Kerbel **BÜHNE** Anne Brüssel **KOSTÜME** Martina Klander

Premiere am 8. Mai, 15:15 Uhr

Wiederaufnahme-Premiere am 23. Juni, 20 Uhr

Volksstück von Ödön von Horváth

Geschichten aus dem Wienerwald

„Über uns webt das Schicksal Knoten in unser Leben.“

In einer ganz eigenen Form von Kunstdialekt gelingt es Horváth, den Alltag der „kleinen Leute“ zu schildern, die aus Not, Lebens- und Zukunftsangst kriminell und böse werden. Hinter einer Fassade von Rührseligkeit und gemütlich-seelenvollem Kitsch lauern Gemeinheit und Brutalität. „Geschichten aus dem Wienerwald“ ist neben seinen großen Erzählungen „Der ewige Spießker“ und „Jugend ohne Gott“ Horváths bekanntestes Werk. Es erzählt von Marianne, die auf Drängen ihres Vaters den abstoßend brutal-bigotten Fleischer Oskar heiraten soll. Sie jedoch lässt die arrangierte Verlobung platzen, versucht ihr Glück beim flotten Kleinganoven Alfred, bekommt ein Kind, er nötigt sie, als Tänzerin in einer Nacktshow aufzutreten, dort wird sie von Vater und Nachbarn entdeckt und endgültig verstoßen. Das Kind ist solange bei Alfreds Mutter und Großmutter untergebracht. Zuletzt versucht die Kioskbesitzerin Valerie eine Versöhnung herbeizuführen.

REGIE Christian Doll **BÜHNE UND KOSTÜME** Cornelia Brey

Premiere am 11. Juni, 20 Uhr

Schauspiel von Duncan Macmillan und Jonny Donaboe

ALL DAS SCHÖNE

Ein Monolog, der vom Umgang eines kleinen Jungen und jungen Erwachsenen mit der Erkrankung seiner Mutter erzählt. Die jahrelangen Depressionen führen zu Versuchen, das Leben zu endigen, zuletzt gelingt der Suizid. Der kleine Junge erfindet eine Liste mit schönen Dingen, für die es sich zu leben lohnt und hofft, dass diese die düsteren Gedanken zu bannen vermag. Dirk Weiler erzählt, kreisrund umgeben von den Zuschauern, diese bewegende Geschichte. Dazu bezieht er das Publikum mit ein, lässt es einzelne Einträge der Liste lesen oder kleine Rollen übernehmen.

Macmillan findet das perfekte Gleichgewicht zwischen dem, was einen am Leben verzweifeln lässt, und dem, was es so wunderbar macht. (The Independent).

REGIE Franz Burkhard **MIT** Dirk Weiler

Wiederaufnahme-Premiere am 23. Juni, 20 Uhr

Tanztheater von Johanna Richter

FEAR.LESS

Das Tanztheater greift Texte auf, die zwischen März und Juni 2020 in einem kollektiven Tagebuch „Start Remembering Now – Mosaik einer Pandemie“ an den Freilichtspielen entstanden sind, und zeigt im Gegensatz dazu das „Jetzt“ des gesellschaftlichen Lebens und die Möglichkeiten der Rückkehr aus der „social distance“ in die größtmögliche Freiheit von Nähe. Dem internationalen und interdisziplinären (Schauspiel und Tanz) Ensemble gelingt ein Abend mit berückend intensiven Bildern zur Lage in Zeiten der Pandemie.

CHOREOGRAPHIE Johanna Richter **BÜHNE** Mark Rosinski

KOSTÜM Jörg Christel und Uwe Sinn

Gefördert im Impulsprogramm „Kunst trotz Abstand“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Wiederaufnahme-Premiere am 6. Juli, 20 Uhr

Ein deutsches Musical von Tom van Hasselt

Bühnenschwestern Uraufführung

Die Zwillingsschwestern könnten verschiedener nicht sein: Kira liebt den Broadway und findet das deutsche Feuilleton hochnäsiger, Luna ist Dramaturgin am Staatstheater und glaubt das Abendland durch seichten Quatsch gefährdet. Durch einen familiären Todesfall kommt ans Licht, dass es einen Großvater gab, der in den 20er Jahren Lieder geschrieben hat und dann vergessen wurde. So kann mit der Familien- auch die deutsche Theatergeschichte aufgearbeitet werden. Dafür geben die Schwestern musikalisch alles zum Besten: Broadway, Chansons, Anti-Kommerz-Songs, Neue-Musik-Performances, Schlager und Operette zur Rettung Opas.

TEXT UND MUSIK Tom van Hasselt **REGIE** Brian Bell **MIT** Franziska Becker, Nimi Stadtmann

Wiederaufnahme-Premiere am 20. Juli, 20 Uhr

Musikalische Komödie von Erik Gedeon

Ewig Jung

Die hinreißende musikalische Komödie verwandelte bereits im Sommer 2019 das Neue Globe in ein Altersheim für ehemalige Stars der Freilichtspiele. Die Nachfrage war groß, die Vorstellungen waren ausverkauft. Witzige, hintergründige, tief sinnige, vulgäre, alterstapsige, sinnliche Altersheimbewohner sind selbst durch Rollatoren, Stöcke und steife Beine kaum zu bändigen – nicht ihre Gier Rock 'n' Roll zu leben, ihre Lebenslust und ihre Erinnerungen an sich selbst als gefeierte Bühnenstars.

MUSIKALISCHE LEITUNG Stephan Kraus **REGIE** Thomas Goritzki

BÜHNE UND KOSTÜME Heiko Mönlich

Wiederaufnahme-Premiere am 30. Juli, 20 Uhr

Komödie von William Shakespeare

Was ihr wollt

Die Welt der jungen Viola ist in Aufruhr. Ein Sturm auf hoher See, Schiffbruch! Mit letzter Kraft rettet sie sich und strandet im fremden Illyrien. Was jetzt? Am besten erst mal verkleiden. Und zwar als Mann. Der Deckname: „Cesario“. Und dann geht es ab: Orsino liebt Olivia! Und in Olivia hat sich auch Malvolio verliebt. Genau wie irgendwie auch Bleichenwang. Doch Olivia liebt Cesario. Cesario ist aber Viola. Und die liebt Orsino. Wie rettet man sich bloß aus diesem Liebes-Wirrwarr? William Shakespeares Liebes-, Geschlechter- und Verwechslungskomödie „Was ihr wollt“ war vermutlich die erste Komödie, die 1601 in seinem Londoner Globe Theatre gespielt wurde. 2019 wurde mit ihr das Neue Globe in Schwäbisch Hall eröffnet. Die erfolgreiche, immer ausverkaufte Inszenierung von Christian Doll konnte in den letzten beiden Jahren pandemiebedingt nicht gezeigt werden.

REGIE Christian Doll **BÜHNE UND KOSTÜME** Anne Brüssel

Wiederaufnahme-Premiere am 11. August, 20 Uhr



Julia Friede, Dominik Dittrich, Max Merker

Für immer Azzurro!

Den wenigsten ist heute noch bekannt, welch bedeutende Rolle Adriano Celentano in den 80er-Jahren fast für die schöne Siedlerstadt gespielt hätte; und wer weiß, vielleicht hätten auch seine Komödien statt am Mittelmeer mit noch größerem Erfolg am Kocher gespielt. Ein Abend, der den überaus erfolgreichen Sänger, Filmschauspieler (mit Ornella Muti!), Showmaster und Schwiegermutterliebling Adriano Celentano in den Mittelpunkt stellt, seine zu Ohrwürmern gewordenen Hits und vor allem seine kaum mehr erinnerte Verbindung zu Schwäbisch Hall.

Als kurzweiliger Abend begeistert „Azzurro“ das Publikum. Bei der Premiere bedankt es sich mit stehenden Ovationen und viel Jubel. Christoph Feil / Hohenloher Zeitung

MUSIKALISCHE LEITUNG Dominik Dittrich **REGIE** Max Merker **BÜHNE UND KOSTÜME** Martin Dolnik

Wiederaufnahme-Premiere am 30. August, 20 Uhr

Ausführliche Stückbeschreibungen und Besetzungen finden Sie auf unserer Homepage www.freilichtspiele-hall.de

SPORT, SPASS & SPIEL
in der Sammlung Würth
AB 13.12.2021
Kunsthalle Würth
Schwäbisch Hall
Täglich 10 bis 18 Uhr

Eintritt frei www.kunst.wuerth.com **WÜRTH**

Mit freundlicher Unterstützung von:

SchwäbischHall Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Hauptsponsor:
Die Freilichtspiele werden gefördert von der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG **Schwäbisch Hall**
Auf dem Höhepunkt der Jahre

Hauptsponsor Neues Globe:
Sparkasse Schwäbisch Hall Crailsheim **WÜRTH** **KLAFS**

stadtwerke **VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG** **Haller Löwenbräu**

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Impressum
Freilichtspiele Schwäbisch Hall e.V.
Im Haal 14, 74523 Schwäbisch Hall
T 0791 943084-0
M info@freilichtspiele-hall.de

Intendant Christian Doll **Redaktion** Franz Burkhard, Clarissa Ehlerding, Alexander Schmid
Gestaltung wunderlichundweigand **Fotos** Freilichtspiele Schwäbisch Hall, Ufuk Arslan